



Lebenshilfe
Mülheim an der Ruhr

Neuigkeiten und Berichte



Sonderausgabe 2020



Inhalt

Impressum

Herausgeber

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung
Mülheim an der Ruhr
45472 Mülheim an der Ruhr

Erscheinungsweise

2 mal im Jahr, kostenlos
Auflage: 650 Stück

Anzeigen und Redaktion

Elke Büttner

Artikel geben die Meinung der
Autoren wieder, nicht die der
Redaktion.

Spendenkonto Verein

IBAN: DE49362500000300060374
BIC: SPMHDE3EXXX
Sparkasse Mülheim a. d. Ruhr

Spendenkonto Stiftung

IBAN: DE57362500000175044884
BIC: SPMHDE3EXXX
Sparkasse Mülheim a. d. Ruhr



Erste Worte	3
Nachrufe	4
Lebenshilfe-Rat	5
Ambulante flexible Familienhilfe	6 - 7
Newsletter	7
Freizeit, Bildung und Reisen	8 - 9
Wohnstätte „Haus am Springweg“	10 - 16
Wohnhof Fünfte	17 - 19
Tipps und Trends	20
Sport Verwaltung	21
Autismus-Zentrum	22
Mitarbeiter*innen	23
AuW Ambulant unterstütztes Wohnen	24 - 27
Pflegedienst	28 - 29
Spendenkonten Unser Dank Veranstaltungen	30
Anschriften/Kontakt	31 - 33
Stellenangebote	34 - 37
Plan-Vorlage für 2021 zum Ausschneiden	38
Beitrittserklärung	39
SEPA-Mandat	40

Erste Worte



Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe „Neuigkeiten und Berichte“ möchten wir Sie über unsere Arbeit in einer ungewöhnlichen Zeit informieren.

Zu Beginn des Jahres haben wir die Änderung der Zusammensetzung unseres hauptamtlichen Vorstandes bekannt gegeben: Der ehrenamtliche Aufsichtsrat der Lebenshilfe e. V. Mülheim an der Ruhr hat in der Aufsichtsratssitzung am 25.11.2020 Anett Straßburger als Vorstand zum 31.12.2019 abberufen und ihr für die gute Zusammenarbeit gedankt. Als neues Vorstandsmitglied wurde zum 01.01.2020 Marcus Spadzinski vom Aufsichtsrat berufen. Gemeinsam mit Christiane Schmidt bildet er seitdem den hauptamtlichen Vorstand der Mülheimer Lebenshilfe.

Bis Mitte März lief noch alles rund: Viele Integrationsstunden haben stattgefunden, neue Kontakte innerhalb der Autismus-Beratung und Familienhilfe wurden geknüpft, Sport- und Freizeitgruppen wurden angeboten, das Wohnen war entspannt.

Dann mussten auch wir ganz plötzlich vieles ändern: Wegen der Schulschließung wurden die Integrationsstunden eingestellt, die Sport- und Freizeitangebote wurden abgesagt, Familienhilfeeinsätze und Autismusberatungen entfielen zeitweise, Bewohner*innen gingen nicht mehr arbeiten, Kurzarbeit wurde angemeldet.

Der Alltag ist in dieser Zeit ein anderer geworden. Da die Arbeit in der Werkstatt für unsere Kunden*innen wegfiel, mussten neue Tagesstrukturen und Hygienekonzepte erarbeitet und Dienstpläne für Mitarbeitende neu geschrieben werden. Neben einer Koch-Challenge drehte sich z. B. im Betreuten Wohnen viel um Maskennähen, sportliche Aktivitäten, Ausflüge in die nähere Umgebung und abwechslungsreiche Kreativangebote.

Mittlerweile ist wieder einiges angelaufen: Integrationshilfen, Familienhilfeeinsätze und Autismusberatungen sowie Unterstützung im Freizeitbereich finden unter neuen Bedingungen statt, viele unserer Bewohner*innen gehen wieder arbeiten.

Der Betreuungsbedarf war und ist noch immens hoch. Der Kreativität und dem tollen Engagement unserer Mitarbeitenden ist es zu verdanken, dass es den Bewohner*innen auch in dieser ungewöhnlichen Zeit gut geht.

Wir werden die Lebenshilfe im Interesse der Menschen mit Behinderung weiterhin sehr vorsichtig und mit Bedacht durch die aktuelle Krise steuern und bedanken uns bis hierhin schon einmal für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.
Bleiben Sie gesund!

Ulrike Stadelhoff
(Vorsitzende Aufsichtsrat)

Christiane Schmidt
(Vorstand)

Marcus Spadzinski
(Vorstand)



Nachrufe

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von

**Horst Buhren
Jürgen Dillram
Maximilian Kasten
Hansjörg Rönnau
Ursula Scharf
Heike Uhlemann**

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien, ihren Angehörigen und Freunden.

Wir gehen wie wir kamen,
mit nichts als uns allein.
Die Welt – das sind nur Namen.
Ein Wunder bleibt das Sein.



Bildquelle: www.pixabay.com (valery122)

Lebenshilfe-Rat



Der Lebenshilfe-Rat sucht neue Mitglieder!

Anfang des Jahres 2020 haben sich zwei Mitglieder entschieden, ihre Arbeit im Lebenshilfe-Rat zu beenden. Der Rat bedankt sich herzlich bei Nicole Clemens und Dennis Bramsiepe für ihr langjähriges Engagement und ihre Mitarbeit.

Daher sucht der Lebenshilfe-Rat neue Mitglieder, die Lust haben, sich ehrenamtlich im Rat zu engagieren. Um Mitglied im Rat zu werden, ist es wichtig, die Lebenshilfe und ihre Angebote zu kennen. Zum Beispiel wenn Sie die Sportangebote nutzen oder an den Freizeitgruppen teilnehmen.

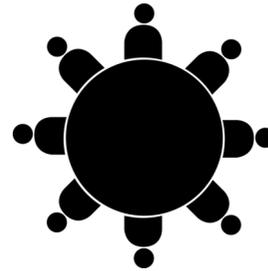
Sollten Sie Interesse an der Arbeit im Lebenshilfe-Rat haben, melden Sie sich gerne bei:



Elsa Tönsmann
Telefon: 0208 409958-200
E-Mail: rat@lebenshilfe-muelheim.de

Neues aus dem Lebenshilfe-Rat

Der Lebenshilfe-Rat wird aktuell vertreten durch:
Ingrid Severin (Vorsitzende)
Jasmin Bellair
Patrick Broel
Susanne Joekel
Susanne Krampe
Dominik Rundt
Rainer Severin



Ursprünglich hatte der Lebenshilfe-Rat für das Jahr 2020 geplant, die neuen Standorte der Lebenshilfe zu besuchen. Zum Beispiel das Autismus-Zentrum oder den Wohnhof Fünfte. Das ging Corona-bedingt nicht, und wird in 2021 nachgeholt. Außerdem arbeiten die Mitglieder des Rates an den Regeln für die Arbeit im Rat. Sie wollen die Regeln überprüfen und erneuern. Es soll auch ein neuer Vorsitz gewählt werden.

So können Sie den Lebenshilfe-Rat erreichen:



Telefon: 0208 409958-200
E-Mail: rat@lebenshilfe-muelheim.de
Facebook: <https://www.facebook.com/lebenshilferat/>



Unsere Zeit in der Corona-Pandemie

Wie in allen Bereichen der Lebenshilfe, ist auch die Arbeit der Familienhilfe im Jahr 2020 geprägt durch die besonderen Herausforderungen der Pandemie. Mit dem „Lock down“ im März hat sich unsere Arbeit und Arbeitsweise, vor allem aber die Situation in den durch uns begleiteten Familien stark verändert.

Die Schul- und Kitaschließung sowie die Kontaktbeschränkungen und alle weiteren behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie haben zu zusätzlichen belastenden Situationen innerhalb der Familien, und somit zu Veränderungen und teilweise Erhöhungen des Unterstützungsbedarfes geführt.

Gleichzeitig stand und steht die Arbeit der Familienhilfe vor der Herausforderung, die geltenden Regeln des Infektionsschutzes sowie Abstands- und Hygienemaßnahmen in Einklang zu bringen mit der bedarfsgerechten Begleitung der Familien.

Entsprechend wurde das bisherige Methodenrepertoire auf die neuen Anforderungen angepasst. Persönliche Kontakte wurden zwischenzeitlich ausgesetzt, Kontakte und Beratungen fanden telefonisch, „am Fenster“, per E-Mail oder über den klassischen Briefkasten statt.

Neben der zentralen pädagogischen Arbeit und der Bearbeitung zentraler Familienthemen, erhielten auch die Vermittlung von Ideen zur Gestaltung der veränderten Familiensituation und die Weitergabe sachlicher Informationen zur aktuellen Lage rund um Corona immer mehr Gewicht.

Das Aussetzen des Präsenzunterrichtes hat innerhalb der Familien neue Problemlagen aufgezeigt. Durch die Vermittlung geeigneter Kompetenzen und mit kreativen Ideen wurden die Familien in der Umsetzung des Distanzlernens, dem sogenannten „homeshooling“ gut unterstützt. Für alle Schüler*innen wurden umsetzbare Lösungen gefunden, um das zurückliegende Schuljahr erfolgreich abzuschließen und gut in das neue zu starten.

Unser neues Angebot der Systemischen Familienberatung konnte ebenfalls trotz des Pandemiegeschehens aufrecht gehalten werden. Auch hier waren und sind Anpassungen in und Neuordnungen der bisherigen Arbeitsweisen notwendig gewesen.

Auch wenn die Bedingungen, vor die uns das Pandemiegeschehen weiterhin stellt, aktuell nicht optimal und sehr herausfordernd sind, ist unser Team der Familienhilfe gut gerüstet, um die durch uns begleiteten Familien auch weiterhin gut und bedarfsgerecht zu unterstützen.

Kontakt und Information:

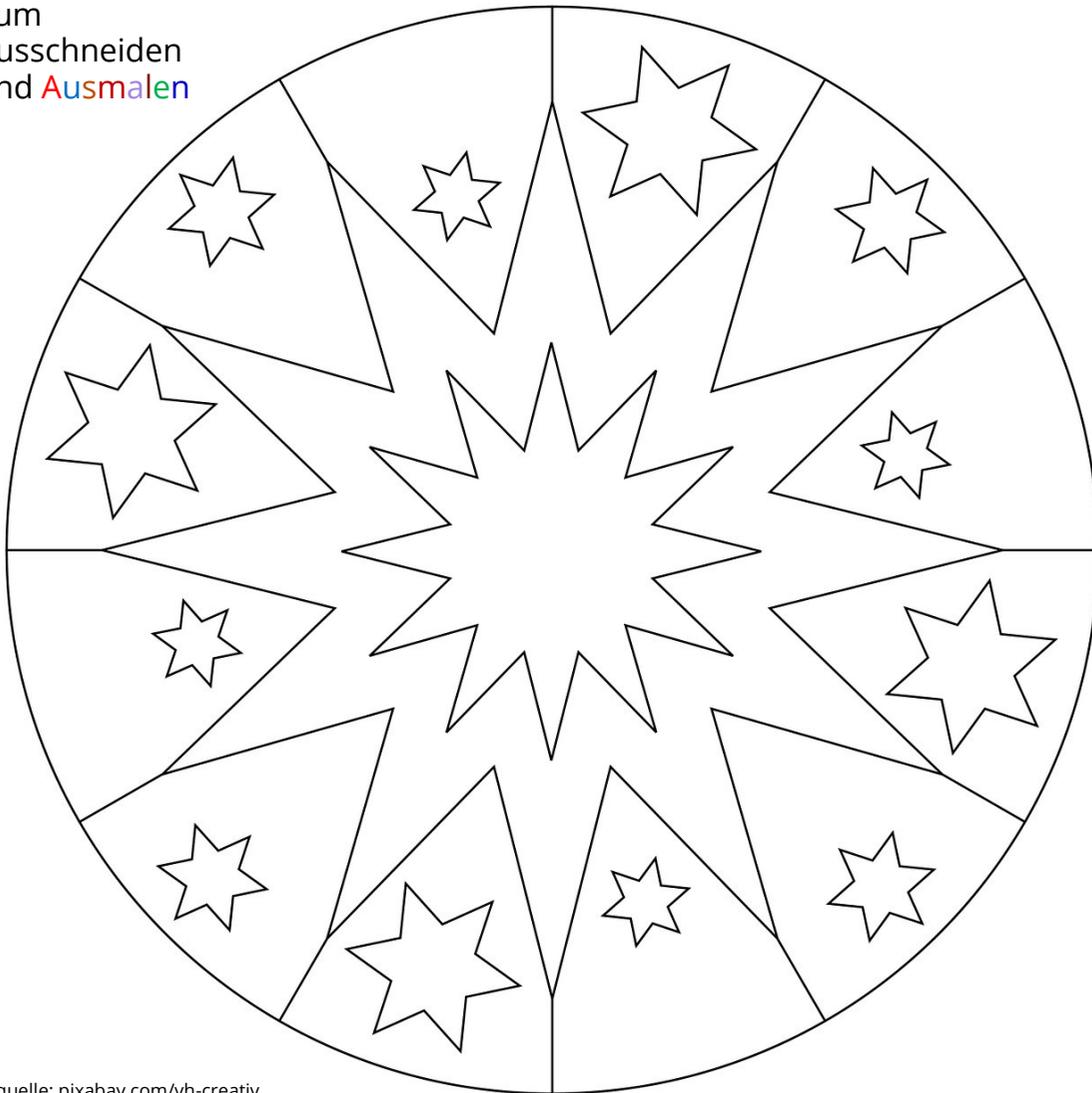
Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Alte Str. 9
45481 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpersonen:

Kerstin Janus
Dagmar Braun
Sebastian Thesing
Anke Wegener
Tel.: 0208 409958-206
familienhilfe@lebenshilfe-muelheim.de



Zum
Ausschneiden
und Ausmalen



Bildquelle: pixabay.com/vh-creativ



Newsletter

Newsletter

Damit Sie immer auf dem Laufenden sind, haben Sie die Möglichkeit, unseren kostenlosen Newsletter (deutsch: Nachrichtenrundschreiben als E-Mail-Service) zu abonnieren:

www.lebenshilfe-muelheim.de



Freizeit, Bildung und Reisen

Außerörtliche Freizeit

Der Zuspruch für die von uns für das Jahr 2020 geplanten Reisen war sehr groß. Dann kam im März der durch Corona hervorgerufene Lock down. Auch unsere Freizeiten wurden daraufhin komplett abgesagt. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, zumal wir auch wissen, dass sich die Teilnehmer*innen auf die Reisen freuen. Allerdings war zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen, wann und in welchem Umfang es zu Lockerungen kommen würde. Eine kurzfristige Neuplanung der Freizeiten ist leider nicht möglich.

Örtliche Freizeit

Wie die Reisen konnten auch leider so gut wie keine Freizeitangebote mehr stattfinden. Wir haben uns sehr gefreut, dass wenigstens ein Wochenendangebot stattgefunden hat. Das Töpferwochenende war wieder ein voller Erfolg. Es sind tolle Sachen entstanden. Mit ganz viel Geschick und Freude haben die Teilnehmer*innen kleine Kunstwerke erschaffen.

Das Warten darauf, dass die Sachen gebrannt sind und dann endlich zuhause einen tollen Platz finden, fiel so manchem sehr schwer. Leider konnten noch nicht alle ihre Sachen bei uns abholen. Da müssen wir leider warten, bis die Corona-Regeln weiter gelockert werden.

Auch unser Ausflug zum Superfly hat allen Teilnehmer*innen viel Spaß gemacht. Die Lust, sich zu bewegen und mal wieder so richtig zu toben, stand dabei für uns an erster Stelle. Aber auch das Treffen mit Freund*innen ist für alle immer sehr lustig.

Selbstverständlich steht und fällt jeder Gruppentag und jeder Ausflug mit den Teilnehmer*innen. Deshalb ist es schön, dass wir bisher immer eine gute Zusammensetzung in den Gruppen gefunden haben.

Nachdem auch die regelmäßigen Angebote nach den Weihnachtsferien planmäßig angefangen hatten, mussten wir leider alle Angebote zum Lock down im März beenden. Wir hätten bei unseren Angeboten die Abstandsregeln leider nicht einhalten können. Die Gesundheit unserer Teilnehmer*innen ist uns sehr wichtig. Darum haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Schade, dass auch vorher schon viele Tage nicht wie geplant stattfinden konnten. Denn die Krankheitswelle hatte uns Anfang des Jahres böse erwischt. Einige Angebote mussten daher abgesagt werden. Das ist jedes Mal für alle sehr schade.





Abschied

Unsere Kollegin Kira Halfmeier hat uns zum 01.02.2020 verlassen. Das haben wir sehr bedauert, weil die Zusammenarbeit sehr entspannt und toll war.

Trotzdem wünschen wir ihr alles Gute.

Sabine Klaas

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Kevin Radomski
Tel.: 0208 409958-300
kevin.radomski@lebenshilfe-muelheim.de



Neues von Haus am Springweg



BTHG (Bundesteilhabegesetz) - Umsetzung und Umstrukturierungen

2018 wurde eine Projektgruppe mit dem Titel „BTHG und Co“ gebildet. Diese hat sich 2019 mit den Auswirkungen des BTHGs für unsere Einrichtung beschäftigt. Neben den anstehenden vertraglichen und verwaltungstechnischen Änderungen wurden die Neustrukturierung der Organisationsbereiche, deren Zusammenarbeit sowie Qualitätssicherung erarbeitet. Dabei standen die Ziele der Zufriedenheit von unseren Bewohner*innen sowie effektive Organisationsabläufe im Vordergrund.

Die Projektgruppe hat sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigt: BTHG-Umsetzung, wohnbereichsübergreifendens Arbeiten, Tagdienst und Tagesstruktur, Anpassung der Organisationsstruktur an die Bedarfe der Bewohner*innen, effektivere Dienstplanung, Erstellung eines modifizierten Qualitätshandbuches mit Regelkarten (Verfahrensbeschreibungen). Das Projekt konnte noch im Jahr 2019 erfolgreich mit konkreten Arbeitsergebnissen abgeschlossen werden.

Es folgen die Arbeitsergebnisse:

1. Die Betreuung der Bewohner*innen im Tagesbereich und die tagesstrukturierenden Maßnahmen wurden neu erarbeitet. Ein Tagdienst-Team stellt die Betreuung sowie die Durchführung von tagesstrukturierenden Maßnahmen zwischen 9:00 und 15:00 Uhr sicher.
2. Ein Regelwerk für eine effektivere Dienstplanung sowie teamübergreifende Zusammenarbeit wurde erstellt. Die Dienstpläne und Dienstzeiten der Wohngruppenmitarbeiter*innen wurden an die neuen Strukturen und die veränderten Bedarfe der Bewohner*innen angepasst.
3. Ein neues mobiles Dienstplanmodul wurde installiert. Über den „Vivendi-Self-Service“ werden die Dienstzeiten mobil erfasst, so dass der bürokratische Aufwand reduziert werden konnte.
4. Unser Qualitätsmanagement-Handbuch wurde modifiziert und umfassend erweitert. Das Handbuch hat nun eine neue und übersichtlichere Struktur. Das Organigramm und die Leitungsstruktur wurden den Veränderungen in 2019 angepasst.
5. Alle Bewohner*innen, Angehörige, gesetzliche Betreuer*innen, Mitarbeiter*innen sowie der Wohnstättenbeirat wurden zu den Veränderungen, des BTHG umfassend informiert. Es wurden in Abstimmung mit dem Wohnstättenbeirat diverse Informationsveranstaltungen für alle genannten Adressaten durchgeführt.
6. Mit jeder Bewohnerin und jedem Bewohner bzw. der gesetzlichen Betreuung wurden Einzeltermine verabredet, in denen die neuen Wohn- und Betreuungsverträge mit sämtlichen Anlagen detailliert besprochen und ausgefüllt wurden. Allen Bewohner*innen sowie ihren gesetzlichen Vertreter*innen wurde angeboten, die notwendigen Unterlagen für das Sozialamt an uns zur weiteren Veranlassung zu übergeben.

Unser Wohnstättenbeirat hat an einer 3-tägigen externen Fortbildung zum Thema „BTHG“ der Bundesvereinigung der Lebenshilfe teilgenommen.



Nächste Stufe der BTHG-Umsetzung

Nachdem die Trennung der Fachleistungen der Eingliederungshilfe von den existenzsichernden Leistungen bereits im letzten Jahr vollzogen wurde, steht nun schon bald die nächste Stufe der Umsetzung des BTHGs an. Insbesondere wird sich das Leistungssystem unseres Angebots ändern.

Die Vorbereitungen für die Umstellung laufen bereits auf Hochtouren. Da sich die Finanzierung grundlegend ändern wird, muss eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgeschlossen werden. Die Verhandlungsgrundlage dafür ist ein aussagekräftiges Fachkonzept, welches detaillierte Angaben zu den angebotenen qualifizierten und unterstützenden Assistenzleistungen enthält, und die Abgrenzung zu anderen Finanzierungsmodulen eindeutig beschreibt.

Grundlage für die Ausgestaltung des Fachkonzepts ist der Landesrahmenvertrag, den die Fachverbände mit den Landschaftsverbänden im Herbst des letzten Jahres abgeschlossen haben.

Es wurde ein Projektplan erstellt, um sicherzustellen, dass bis zum 31.12.2021 eine neue Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit LVR verhandelt werden kann.

Bedarfserhebungsinstrument (BEI-NRW) ab 01.11.2020

Bisher wurden **Individuelle Hilfepläne** (IHP) für unsere Bewohner*innen geschrieben.

Die beiden Landschaftsverbände haben ein neues Instrument zur Erhebung des Hilfebedarfs eingeführt, das den Anforderungen des **Bundesteilhabegesetzes** (BTHG) entspricht. Dieses nennt sich **Bedarfserhebungsinstrument** (BEI). Ab dem 01.11.2020 wird die Wohnstätte ausschließlich dieses Verfahren nutzen.

Ehrenamtliches Engagement

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen!

Die ganze Wohnstättengemeinschaft weiß Ihre tatkräftige Unterstützung sehr zu schätzen.





Wohnstätte

Neues Gartenhaus

Bereits im Jahr 2018 spendete uns die Marx Apotheke 4.000 Euro für ein neues Gartenhaus.

Nach dieser ersten Spende sind bei uns weitere Spenden zu diesem Zweck eingegangen, so dass wir im Jahr 2019 mit der Planung und Umsetzung beginnen konnten.



Foto (privat): Herbert Bungert (hinten links), Thomas Schmidt (hinten Mitte), Frank Abel (Zweiter von rechts), Patrick Marx (rechts) und einige Mitarbeiterinnen der Marx-Apotheke bei der Spendenübergabe.

Im Herbst letzten Jahres wurden die Pflasterarbeiten abgeschlossen und das Haus steht:



Wohnstätte



Spende aus dem „Gemeinsam-da-durch“-Fördertopf

Wir freuen uns sehr über die tolle Spende aus dem „Gemeinsam-da-durch“-Fördertopf der Sparkasse Mülheim an der Ruhr.

Mit dieser Spende werden wir die Innen- und Außenbeleuchtung in den Gartenhäusern unserer Wohnstätte „Haus am Springweg“ installieren.

Im September übergab Marcel Reh, Leiter der Filiale Heißen & Heimerde, den Spendenscheck unserer Wohnstätte.

Wir danken der Sparkasse Mülheim an der Ruhr für 750 Euro sehr herzlich!!



Foto: Sparkasse



**BAUSTOFFZENTRUM
HARBECKE**

*...Ihr
Baustoff-Fachhandel*



**FLIESEN+MARMOR
HARBECKE**

*...Ihr
Fachhandel*

hagebaumarkt
*...mit
gartencenter* **MÜLHEIM AN DER RUHR**



Wohnstätte

Spenden zu Gunsten der Wohnstätte

Auch in den letzten Monaten haben uns einige liebe Menschen finanziell unterstützt.

Herzlichen Dank!

Spender*innen, die gerne sehr gezielt für einzelne Anschaffungen zweckgebunden spenden möchten, können sich gerne bei Herrn de Wall über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.

Heiko de Wall

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
„Haus am Springweg“
Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Heiko de Wall
Tel.: 02 08 740 77-110
wohnstaette@lebenshilfe-muelheim.de

Nikolausfeier und Abschied von Kalle

Den Nikolaustag 2019 feierten wir im Springweg mit Liedern und etwas Schokolade. Voller Vorfreude hatten wir am Vorabend unsere Schuhe vor die Tür gestellt. Es war ein sehr schöner Tag.

Außerdem nahmen wir im Dezember Abschied von einem sehr lieb gewonnenen Mitarbeiter, dem Kalle (Karl-Heinz) Schauenburg. Über 19 Jahre lang hat er mit uns gelacht und geweint. Und zu jeder Gelegenheit mit uns gesungen und uns auf seiner Gitarre begleitet. Nun geht er in seinen wohlverdienten Ruhestand.



Vielen Dank für die wunderschöne Abschiedsfeier. Sie hat allen sehr gut gefallen. Wir wünschen dir noch alles Gute, Kalle, und freuen uns, dass du uns oft besuchen kommst, um weiterhin schöne Zeiten mit uns zu verbringen, zum Beispiel in unserer neuen Theater-AG im Haus am Springweg.



Viele Grüße

*Christian Sommer
Julia Schmitz
Wohngruppe 1*



Rosenmontagsfeier im Haus am Springweg

Am Montag, den 24.02.2020 trafen wir uns zuerst alle auf den einzelnen Wohnbereichen, um uns die leckeren Berliner Ballen schmecken zu lassen.

Anschließend, ab 16:00 Uhr, kamen alle Bewohner*innen im Therapieraum im Keller zur Rosenmontagsfeier zusammen. Diese stand in diesem Jahr unter dem Motto: Asterix und Obelix. Schon beim Schmücken wurden viele Bilder zum Thema aufgehängt, auch Girlanden mit Asterix und Obelix-Motiven.



Viele Bewohner*innen kamen in lustigen Kostümen. Außerdem wurden einige Spiele zum Thema gemacht, das war richtig Spaß!

Die Stimmung war sehr gut und die Musik war klasse. Dafür hat Thomas Schmidt von der Wohngruppe 2 gesorgt. Es wurde viel getanzt und auch die ein oder andere Polonaise gestartet. Bis ca. 18:00 Uhr haben wir alle die Feier genossen. Anschließend gingen alle Bewohner*innen zum Abendessen auf ihre Wohngruppe.

Bei uns gab es Nudelsalat und Würstchen, das fanden alle sehr lecker.

Im Namen aller Bewohner*innen der Wohngruppe 2

Thomas Schmidt

Xenia Frings

Maike Pfeffer

Haus am Springweg in Coronazeiten

Die Werkstätten sind geschlossen, wegen Corona. Wir gehen nicht zur Arbeit. Aber nicht nur die Werkstätten, sondern auch Geschäfte und beim Arzt und so. Da geht man nur hin, wenn es notwendig ist.

Aber trotzdem nutzen wir unsere Freizeit.

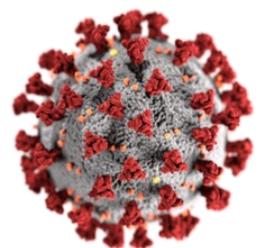
Petra: „Habe viel Herzen gebastelt.“

Burkhard: „Wir haben draußen gespielt, mit Bällen und Karten gespielt draußen. Wir sind spazieren gegangen. Und bald schwimmen gehen.“

Jürgen: „So Sport haben wir gemacht zu Musik und ein Video aufgenommen. Und dann hab ich für die WG CDs gebrannt.“

Yoga ist ausgefallen und Sport ist auch ausgefallen. Und Theater auch. Aber die Stimmung ist gut.

Uns geht es gut. Da keine Werkstatt ist, können wir länger aufbleiben. Da kann man aufbleiben so lange man Lust hat. Hat die Nachtwache nicht gemerkt.





Wohnstätte

Und dann zwischen der Coronazeit da haben wir abends auch mal gegrillt und gefeiert. Eine Geburtstagsparty und eine Wasserschlacht mit Wasserpistolen.

Jetzt machen wir auch bald Ausflüge. Wir dürfen nicht auf die anderen Wohngruppen, aber draußen im Garten oder im Zelt oder vor der Haustür können wir uns sehen. Das ist schön.

Grüße aus dem Springweg, Wohngruppe 2

*Jürgen Bender
Burkhard Huber
Petra Struensee*

Poolparty

Stefan: „Im Pool waren wir. Schon öfters.“

Carmen: „Ja, das war gut.“

Stefan: „Es gab auch was Besonderes - der Eismann war immer hier. Nicht immer aber manchmal. Wenn das warm wird, dann geh ich wieder in den Pool.“

Tobias: „Ja, ich auch.“

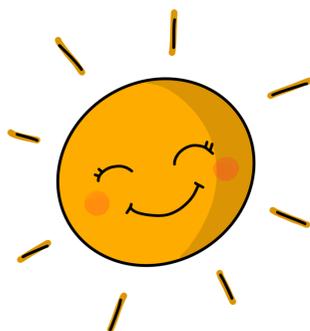
Stefan: „Einmal, beim Eis essen, hat der Yannick sich einen ab gelacht.“

Tobias: „Die Pool Partys waren immer hammergeut. Schade, dass der Sommer jetzt vorbei ist - sonst hätte ich mir glatt die Badehose wieder angezogen und wäre wieder in den Pool gegangen.“

Stefan: „Das Wasser war manchmal kalt, aber das hat Spaß gemacht. Und es war immer nett im Pool. Zum Quatschen und Reden und so. Die Betreuer waren auch cool dabei. Wenn die Wärme wieder zurückkommt, dann geh ich wieder rein.“

Carmen: „Das Wetter ist schön und die Picknickdecke von Yannick ist auch schön. Man kann sich gut unterhalten.“

Eure Wohngruppe 3



Wohnhof Fünte



Projekt Wohnhof Fünte geht an den Start

Gero und Julian: „Nach fast einem Jahr möchten wir euch gemeinsam mit der Lebenshilfe von dem erfolgreichen Start des neuen Projektes zwischen dem Verein Wohnhof Fünte und der Lebenshilfe berichten.“

Jannis: „Mit dem Wohnhof am Fünter Weg, Kurt-Gies-Straße in Mülheim-Heißen-Kirche setzt die Lebenshilfe neue Maßstäbe in den Bereichen ambulant unterstütztes Wohnen und selbstbestimmten Lebens. Die Lebenshilfe-Mitarbeitenden des Teams Wohnhof Fünte unterstützen dort acht Menschen und helfen ihnen bei ihren täglichen Aufgaben in der ersten eigenen Wohnung.“



Gero und Julian: „Jeder wohnt in seiner eigenen Wohnung. Jeder hat seine Wohnung selbst eingerichtet und gestaltet. Wir wohnen zusammen mit den anderen Mietpersonen des Wohnhofs in zwei großen Mehrfamilienhäusern. Wir wohnen im Neubau. In der alten Grundschule sind auch Wohnungen. Bei Veranstaltungen des Wohnhofes können alle mitmachen. Wir haben sogar einen großen Gruppenraum mit Beamer, Kicker und eine Küche“.



Jannis: Der Lebenshilfe ist es wichtig, dass alle Menschen so leben können, wie sie es möchten. Dennoch haben sie auch dieselben Pflichten und Möglichkeiten, wie jede Mieterperson im Haus.

Gero und Julian: „Es gibt auf der ersten Etage ein Büro der Lebenshilfe. In diesem Büro ist immer eine bei der Lebenshilfe beschäftigte Person. Dank des Büros, wo man sich jederzeit Hilfe holen kann, fühlt man sich im Wohnhof wohl“.

Jannis: Bei Fragen oder Problemen können unsere Kund*innen die Mitarbeitenden immer ansprechen. Die Mitarbeitenden sind vor Ort, sobald eine Mietperson vor Ort ist. Auch in der Nacht. Im Wohnhof wird jedoch nicht nur gewohnt, denn es gibt auch viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel Kino- und Zoobesuche, Fußball-Golfen, Grillen oder den Besuch einer Fernseh-Show.





Wohnhof Fünfte

Das von der Lebenshilfe begleitete Projekt am Wohnhof Fünfte ist für Menschen gedacht, welche noch nicht ganz allein wohnen möchten/können und auf die Unterstützung der Lebenshilfe angewiesen sind.

Insgesamt gibt es dort 33 Wohnungen, von denen acht von Kund*innen der Lebenshilfe bezogen wurden.

Wir sind stolz, die acht jungen Menschen beim selbstständigen Wohnen unterstützen zu dürfen. Die erste eigene Wohnung ist immer etwas Besonderes. Deshalb hilft die Lebenshilfe dabei, so gut sie kann.

Gero Jeschoneck und Julian Livoti mit Jannis Pantelatos

Karnevalsfeier

Am Samstag, den 22. Februar fand am Wohnhof Fünfte eine Karnevalsfeier statt. Mit guter Laune und viel Gesang wurde ordentlich gefeiert.

Alle hatten viel Spaß beim Limbo- und Stopptanz. Sogar eine kleine Mini-Playback-Show gab es zu bestaunen. Es gab reichlich zu trinken und zu essen. Auch wie an Karneval üblich, für jeden einen Berliner.

Es war für alle ein schöner Tag und eine tolle Karnevalsfeier!

Corina Köhlert





Ausflug in die RTL Studios

Auch im neuen Jahr freuen wir uns wieder, unseren Kund*innen neue und spannende Ausflüge zu ermöglichen. Zu diesen, nicht alltäglichen, Ausflügen gehörte ebenfalls ein Ausflug in die RTL Studios. Dort besuchten Kund*innen des neuen Wohnhofs Fünter Weg in Begleitung durch Fachpersonal eine Aufzeichnung der Millionenshow.

Für alle Beteiligten war es ein besonderes Erlebnis, einer Aufzeichnung des Ablegers der bekannten Fernsehshow hinter den Kulissen beiwohnen zu dürfen. Es ist etwas völlig anderes, bekannte Moderator*innen bei einer Aufzeichnung zu sehen, wiederholte Drehs vor dem Schnitt zu erleben und auch alle Pannen mitzubekommen, welche bei einer professionell geschnittenen Show im Nachhinein nicht mehr vorhanden sind. Dank solcher Ausflüge ist es möglich, dass Fernsehprogramm mit anderen Augen zu betrachten.

Mit dem Ausflug zu den RTL Studios am 06.02.2020 startet die Lebenshilfe in ein spannendes Jahr, in welchem wieder einmal mehr als nur der allgemeine Standard erreicht wird. Wir sind immer bemüht, unseren Kund*innen mehr als nur bloße Teilhabe zu ermöglichen, sondern sie zu einem aktiven Leben in der Mitte der Gesellschaft zu befähigen.

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Ausflüge mit den Bewohner*innen des Wohnhofes Fünte.

Jannis Pantelatos



Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Eva Kukuwitakis
Tel.: 0208 409958-430
eva.kukuwitakis@lebenshilfe-muelheim.de



Tipps und Trends

Musical

In einer Gesamtschule in Mülheim gibt es eine Musical-Klasse. Die Schüler*innen führen jedes Jahr im Februar ein Musical auf. Letztes Jahr war Aida. In diesem Jahr ist es Joseph. Die Vorstellungen sind an vielen Tagen und kosten nicht viel.



Die Schüler*innen können ganz toll singen und tanzen und es ist immer farbenfroh. Was die Schüler*innen auf der kleinen Bühne auf die Beine stellen, ist spitze. Im nächsten Jahr gibt es das Musical Annie. Dann gehe ich wieder hin.

Julia Bertmann

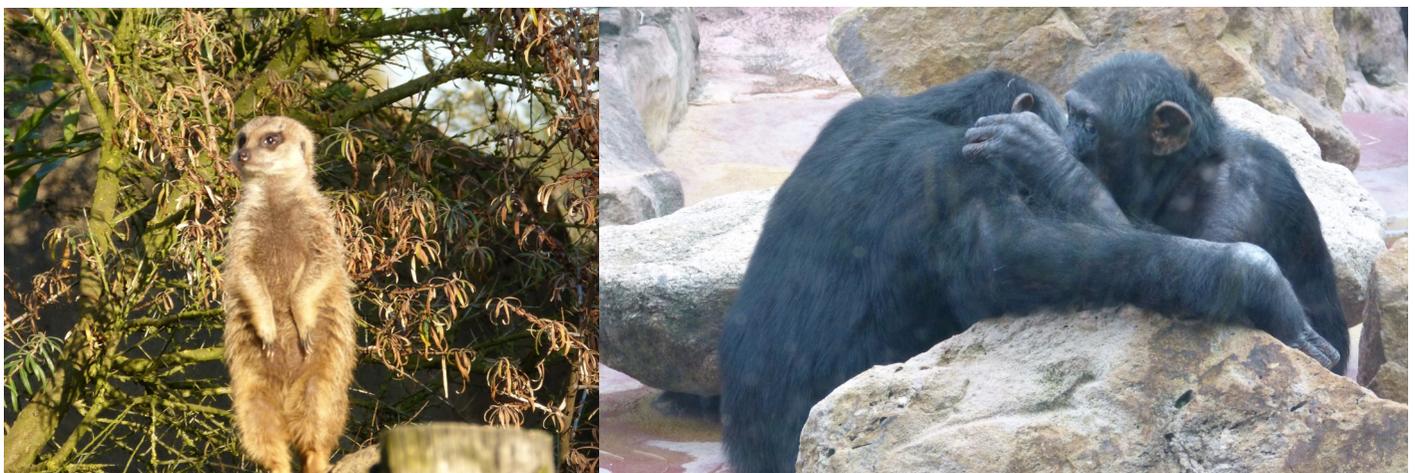
Seminar ZOOM

Ich habe das Seminar „ZOOM Deine Welt-Reise im Reich der Tiere“ von der Lebenshilfe Hürth besucht. Wir hatten viel über die Tiere aus Afrika erfahren. Tierbilder aus Afrika hatten wir gesehen, und darüber hatten wir uns auch unterhalten.

Am nächsten Tag sind wir mit der Gruppe und mit 2 Autos nach Gelsenkirchen zum ZOOM gefahren. Es gab für uns eine ZOOM Führung. Der Zoolotse hatte uns sehr viel über die Tiere erzählt, die im ZOOM leben und was sie für Futter kriegen. Bei den Erdmännchen angekommen, durften wir die Erdmännchen mit Würmern füttern. Wir haben viele Fotos gemacht von den Tieren. Am Mittwoch hatten wir Tier-Collagen gebastelt. Diese Bilder Collagen durften wir mit nach Hause nehmen.

Zum Schluss hatten wir zwei Gruppen gebildet und dabei ein Quiz gemacht. Das war lustig. Ich hatte viel Tierwissen gelernt und hatte viel Spaß.

Julia Bertmann



Fotos: Elke Büttner



Abschied

Leider ist meine Zeit im Büro der Lebenshilfe schon wieder vorbei.

Ich hatte im letzten Jahr die Möglichkeit, an den Aufgaben und Erlebnissen hier in Mülheim zu wachsen, und es hat mir viel Freude gebracht, mit einem so herzlichen Team zusammenzuarbeiten. Jetzt erwarten mich neue Ufer in der Kulturarbeit, und ich werde immer freudig auf die Zeit, die ich mit den Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen verbringen durfte, zurückblicken.

Ich bedanke mich für eine schöne Zeit und bin mir sicher, dass sich einige Wege nochmal kreuzen werden.

Kira Halfmeier

Liebe Kira,

wir danken dir für eine tolle Zusammenarbeit und wünschen dir für deine Zukunft alles, alles Gute. :-)

Das Team Sport

Kontakt und Information:

Sportabteilung der Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Karoline Fürst
Tel.: 0208 409958-207
karoline.fuerst@lebenshilfe-muelheim.de

Aktuelle Kontaktdaten

Liebe Mitglieder der Lebenshilfe-Ortsvereinigung,
liebe Mitglieder des Lebenshilfe-Sportvereins,

wenn Sie umgezogen sind, sich Ihr Name, Ihre Telefonnummer oder Bankverbindung geändert hat, teilen Sie uns dies bitte möglichst zeitnah mit. 

Auf Seite 39 finden Sie eine Beitrittserklärung, die Sie auch für Änderungsmeldungen an uns verwenden können.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Elke Büttner
Tel.: 02 08 40 99 58-180
elke.buettner@lebenshilfe-muelheim.de



Autismus-Zentrum

Sponsoring für das Autismus-Zentrum



Über eine großartige Förderung durch die RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH für einen Lichtwasserfall im Autismus-Zentrum freuen wir uns sehr.

Die Inneneinrichtung des Autismus-Zentrums ist so konzipiert, dass durch spezielle Elemente die verschiedenen Sinne der Menschen, hier insbesondere der Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung, angesprochen werden. Diese Elemente werden an verschiedenen Stellen des Autismus-Zentrums aufgebaut: Fühl-, Riech-, Hör- und Sehstationen.

Mit dem Lichtwasserfall konnte nun ein Teil der Inneneinrichtung umgesetzt werden.



Wir danken der RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH für 600 Euro sehr herzlich!!

Taxi und mehr ...
Personenbeförderung
Achim Veutgen

- behindertengerecht
- 1-8 Fahrgäste
- Kur- & Krankenfahrten
- Flughafentransfer



72272

Mitarbeiter*innen



Ehrung unserer langjährigen Mitarbeiter*innen

Wir freuen uns, dass nachstehende Mitarbeiter*innen nun schon seit 10 bzw. 20 und sogar 25 Jahren für die Lebenshilfe Mülheim tätig sind.

Wir bedanken uns für die langjährige und engagierte Mitarbeit und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünschen dazu alles Gute.

25 Jahre

Annalena Mita
Thomas Seifert

20 Jahre

Ulrich Becker
Eva Rychwalski

10 Jahre

Markus Burczyk
Johanna Dickmeiß
Martina Emma Fritz
Nick Holthaus
Eva Kukuwitakis
Klaudia Leuten

1995

Januar	Februar	März
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
April	Mai	Juni
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juli	August	September
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Oktober	November	Dezember
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

2000

Januar	Februar	März
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
April	Mai	Juni
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juli	August	September
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Oktober	November	Dezember
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

2010

Januar	Februar	März
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
April	Mai	Juni
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juli	August	September
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Oktober	November	Dezember
M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	M D M D F S S 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31





AuW Ambulant unterstütztes Wohnen

Die letzten 12 Monate im AuW (Ambulant unterstütztes Wohnen)

Seit längerer Zeit haben wir uns nicht mehr in der Vereinszeitschrift zu Wort gemeldet. Nun wird es Zeit, dies zu ändern. Dazu greife ich nun etwas in der Zeit zurück.

2019 wurde vor allem dazu genutzt, die entwickelten Strukturen in der Abteilung und den Teams zu ordnen, zu erproben und anzupassen. Die Zusammenarbeit der Teams wurde fokussiert und die Unterstützungsmöglichkeit ausgebaut. Außerdem wurde der regelmäßige Austausch mit der Wohnstätte belebt und gemeinsame Projektarbeiten vorangetrieben.



In der Abteilung AuW konnten wir im vergangenen Jahr aufgrund von Spenden durch die Stiftung Lebenshilfe 4 Angebote für die Betreuten im AuW anbieten und durchführen. Über ein verlängertes Wochenende im Juli ging es zum Zelten an den Entenfang. Ganz in traditioneller Manier wurde in Zelten auf Isomatten geschlafen, am Lagerfeuer der Abend genossen, auf der Wiese gebozt oder mit den Besucher*innen gemeinsam gegrillt, gelacht und gespielt. Diesmal fehlte der Gruppe kaum

etwas von zuhause. Ausgestattet mit einer Campingküche, Wegbeleuchtung, Kaffeemaschine, Musikanlage, Kühlmöglichkeit, Feuerstelle, Grill und eigenem WC konnte man das wechselnde Wetter gut ertragen. Selbst für den Regen gab es eine große überdachte Sitzgelegenheit mit Tischen und Bänken.

Am 20.06.2019 ging es mit einer großen Gruppe mit dem Zug zum Shopping nach Venlo. Traditionell gehörte der Gang bei angenehmen Temperaturen über den Wochenmarkt dazu. Den Shoppinghöhepunkt, nach dem gemeinsamen Pommes- und Frikandelgenuss (Frikandel = niederländische Frikadellen) und dem Besuch der Innenstadt, erreichte die Gruppe im „2 Brüder von Venlo“ (= Supermarkt im Zentrum von Venlo).



Das herrliche und grüne Panorama zwischen Mülheim und Essen-Kettwig konnte am 28.07.2019 von der „Weißen Flotte“ aus bestaunt und genossen werden. Bei bestem Sommerwetter wurde an Deck geklönt, geschnackt und gelacht. Natürlich durften Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Die wohl ungewöhnlichste Erfahrung machte eine Gruppe am 24.08.2019. Mit dem Zug ging es nach Dortmund zu einem Schrottplatz. Die Gruppe wurde auf einen Hof gebracht, auf dem sie von zwei alten Autos erwartet wurden. Die Gruppe wurde mit Helmen, Schutzbrillen, Handschuhen und schweren Werkzeugen ausgestattet und durfte nach einer Sicherheitseinweisung ihrer Energie freien Lauf lassen.



Ja, es durfte und MUSSTE auf die Autos eingeschlagen werden.

AuW Ambulant unterstütztes Wohnen



Die Gruppe teilte sich in zwei kleinere Gruppen auf und man einigte sich auf einen Wettstreit. Die Gruppe, die ihr Auto am meisten demoliert und zerstört, erntet Ruhm und Ehre der anderen Gruppe. Nach getaner Arbeit haben sich alle gemeinsam beim Essen gestärkt, bevor es wieder auf den Weg nach Mülheim ging.

Im September 2019 ging es mit 12 urlaubende Personen für eine Woche ans Veluwemeer in die Niederlande. Dort konnten die reisenden Personen in „unbekannter“ Umgebung vom Arbeitsalltag abschalten. Auf der Programmtafel standen Ausflüge in umliegende Städte, Strandbesuche, Minigolf, Schwimmbadbesuche, Frauen-/Männer-Abende, Karaoke und vieles mehr.

Der Wohnhof Fünfte wurde im November 2019 von den Mietpersonen bezogen und das neue Team um Eva Kukuwitakis konnte seine Tätigkeit bei den acht neuen Betreuten aufnehmen. Lesen Sie dazu bitte den eigenen Bericht des Wohnhofes Fünfte ab Seite 17.

Für 2020 mussten wir leider alle Gruppenangebote absagen. Dazu gehören auch unser regelmäßiges offenes Angebot „BeWo-Kochen“ im Lebenshilfe-Center und die Urlaubsreise im Spätsommer. Dafür haben wir neue Aktivitäten ausprobiert, um den Kontakt zwischen den Betreuten aufrechtzuhalten. Gemeinsam wurden Onlinepartys besucht, dabei saßen alle Interessierten in ihrer Wohnung vor dem PC oder TV und haben z. B. einen Livestream mit Konzerten oder DJs im Franky's geschaut. Über die Nachrichten-APP „Signal“ hat die Gruppe den Kontakt gehalten.

Die Betreuungen wurden ab dem 16.03.2020 kurzzeitig weitestgehend reduziert und auf den telefonischen Kontakt umgestellt sowie die direkten Kontakte auf die notwendigsten Inhalte reduziert. Schnell wurden Schutz- und Betreuungskonzepte entwickelt und eingeführt, um eine möglichst normale Betreuungssituation im direkten Kontakt zu ermöglichen und aufrecht erhalten zu können.

Koch-Challenge

Im Mai und Juni 2020 wurde eine Koch-Challenge durchgeführt. Dabei haben die an der Challenge teilnehmende Personen Zutaten vorgegeben bekommen, die verpflichtend genutzt werden mussten. Das Ergebnis präsentierten sie wiederum in der APP „Signal“. Dafür wurde ihnen eine Woche Zeit gegeben. Anschließend hat eine Jury anhand der Bilder/Videos eine/n Wochengewinner*in gekürt. Zu gewinnen gab es jede Woche einen Gutschein der Eisdieler „Holzmann“. Dabei sind wahnsinnig tolle Gerichte und sehr lecker aussehende Bilder entstanden.





AuW Ambulant unterstütztes Wohnen

Nähen von Alltagsmasken

Einige Betreute und Mitarbeitende haben sich früh gemeldet, um Alltagsmasken anzufertigen.

Das Material dazu hat die Lebenshilfe gestellt. Mitunter haben die Betreuten das ausgewählte Schnittmuster weiter angepasst und die Masken sogar verbessert.



Da die Betreuten lange nicht zur WfbM (**W**erkstatt für **b**ehinderte **M**enschen) gehen konnten, waren die Mitarbeitenden bemüht, Angebote zu schaffen, um etwas Abwechslung zu ermöglichen. Dabei wurden und werden weiterhin die Fähigkeiten, sich schützend im öffentlichen Raum zu bewegen, gefördert. All die vielen Regelungen, die aufgekommen sind und sich verändern, werden in der Praxis eingeübt.

Im AuW haben sich, wie in allen anderen Abteilungen auch, die Ereignisse überschlagen. Dadurch haben sich einige Dinge verändert. Aufgabengebiete der Mitarbeitenden haben sich durch Umstrukturierungen verändert, digitale Hilfsmittel wurden eingeführt, neues Personal wurde eingestellt, neue Betreute konnten gewonnen werden, Mitarbeitende haben Teams gewechselt und so weiter und so fort.

Wie jede andere Einrichtung, sind auch wir von den Auswirkungen, die die Corona-Pandemie mit sich gebracht hat, betroffen. Wir investieren viel Zeit und Mühe in die Entwicklung von weitreichenderen Schutzmaßnahmen und Betreuungskonzepten, um den Schutz für Betreute und Mitarbeitende so hoch wie möglich zu gestalten. Auch um den „Fall der Fälle“, also die Infektion eines Mitarbeitenden oder Betreuten zu berücksichtigen und trotzdem die vereinbarte Hilfestellung weitestgehend zu sichern. Dazu gehört auch der wiederkehrende Austausch mit den zuständigen Kostenträgern und Einrichtungen der Eingliederungshilfen (Tagesbetreuungen, Werkstätten etc.).

Seit Juli 2020 ist der Pflegedienst der Lebenshilfe in die Abteilung AuW eingegliedert worden. Auf diesem Weg haben sich neue Möglichkeiten und Ausrichtungen der Arbeit ergeben, aber eben auch große Veränderungen. Mehr Informationen zu den Leistungen erfahren Sie im Bericht unserer Pflegedienstleitung Simone Krause.

AuW Ambulant unterstütztes Wohnen



Ich möchte die Gelegenheit nutzen, und mich an dieser Stelle bei den Betreuten und deren Angehörige/Vertretende für ihre Geduld, Kooperation, Offenheit und Mithilfe seit Beginn der Corona-Pandemie bedanken. Vor allem aber möchte ich mich auch bei den Mitarbeitenden für ihre Arbeit, ihr Engagement, ihre Flexibilität und die konstruktiven Ideen bedanken.

Auch die Mitarbeitenden haben die Auswirkungen deutlich zu spüren bekommen und sich trotz der außergewöhnlichen Belastung nicht unterkriegen lassen.

!!! DANKE, IHR SEID SPITZE !!!

Viele Grüße und beste Gesundheit
Maximiliano Mita

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Maximiliano Mita
Tel.: 0208 409958-401
maximiliano.mita@lebenshilfe-muelheim.de

Impressionen





Der ambulante Pflegedienst der Lebenshilfe e. V. im Wandel

Bedingt durch innerbetriebliche Veränderungen, wurde der ambulante Pflegedienst der Lebenshilfe e. V. umstrukturiert.

Die bisher ambulant in einer sogenannten „Tour“ durchgeführten Pflegeeinsätze werden von den Mitarbeiter*innen in dieser Form nicht mehr erbracht. Die Mitarbeiter*innen des ambulanten Pflegedienstes sind nun den - von der Lebenshilfe e. V. unterstützten - ambulanten Wohnformen zugeordnet und erbringen dort die ambulante Pflege. Sie sind an diesen Standorten ebenfalls pädagogisch, hauswirtschaftlich und beratend tätig. Zusätzlich werden diese Mitarbeiter*innen bei der Durchführung der ambulanten Pflegetätigkeiten wiederum durch die Mitarbeiter*innen der einzelnen Wohnstandorte, die überwiegend pädagogisch tätig sind, unterstützt.

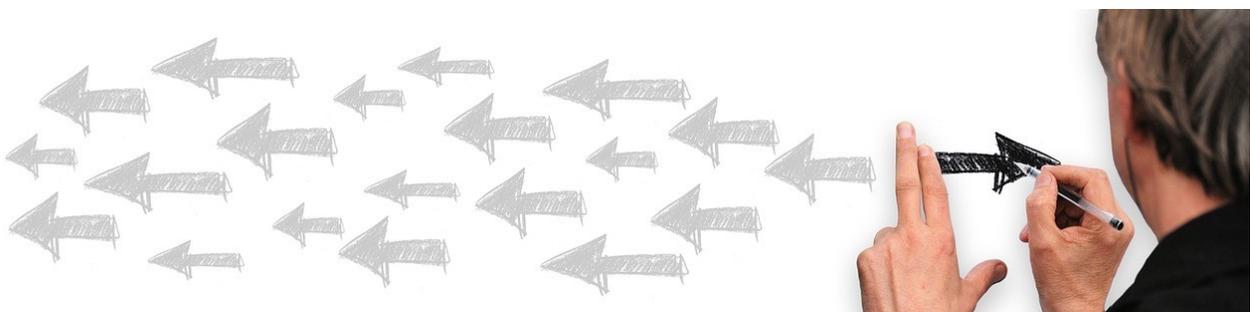
Diese Mitarbeiter*innen, in der Regel Heilerziehungspfleger*innen, die für die Abteilung „ambulant unterstütztes Wohnen“ die sogenannten pädagogisch geprägten „Fachleistungsstunden“/Betreuungsleitungen erbringen, gelten ebenfalls als Pflegefachkräfte und gehören wiederum auch der „Pflege“ an und werden u. a. durch die Pflegedienstleitung und deren Stellvertretung den vorgeschriebenen Qualitätsstandards entsprechend geschult.

Organisatorisch bedeutet dies, dass das Team „Pflege“ nun in den Bereich „Wohnen“ integriert wurde. Der Pflegedienst ist aber auch weiterhin ein „vollwertiger“ ambulanter Pflegedienst, der zur Erbringung der Pflegesachleistungen nach dem SGB XI nach wie vor legitimiert ist. Lediglich die „Touren“ fallen weg und wir sind somit ausschließlich für die Menschen tätig, die in unseren „Wohnformen“ leben.

Im Einzelnen heißt das, dass wir nur bei den Kunden, die ambulante Unterstützung im Bereich des Wohnens erhalten und zusätzlich pflegerische Leistungen, wie die der Körperpflege, Hauswirtschaft und pflegerischen Betreuung benötigen und wünschen, im Rahmen des zugelassenen ambulanten Pflegedienstes tätig sind.

Darüber hinaus erbringen wir nach wie vor die von den Pflegekassen vorgeschriebenen Beratungseinsätze bei Pflegegeldbezug. Bei diesen vorgeschriebenen Beratungen bleiben wir auch weiterhin übergreifend tätig, das heißt, auch Menschen ohne eine Behinderung, mit Pflegegeldbezug, können sich gerne diesbezüglich bei uns melden.

*Simone Krause
(Pflegedienstleitung)*





AMBULANTE PFLEGE

Pflegebedarf ist nicht nur eine Frage des Alters. Aufgrund einer geistigen Behinderung kann sich in jedem Alter ein Hilfebedarf ergeben. Zu den Leistungen unseres Pflegedienstes gehören z. B.:

- grundpflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten, ausschließlich bei Kunden, die in unseren ambulanten Wohnformen leben
- gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI bei Bezug von Pflegegeld. Dieses Angebot ist nicht auf eine bestimmte Zielgruppe beschränkt, sondern gilt für alle, die einen Beratungsbesuch benötigen und von uns die Durchführung wünschen

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpersonen:

Simone Krause
Helga Himmeröder
Tel.: 02 08 40 99 58-204
simone.krause@lebenshilfe-muelheim.de
helga.himmeroeder@lebenshilfe-muelheim.de

HUGO ABEL

AUGENOPTIK



Wir
können
auch
karierte
Maiglöckchen

Wallstrasse 10-12 Mülheim-City
0208 / 5944810



Spendenkonten

Spendenkonten

Spendenkonto Lebenshilfe Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr e. V.

IBAN: DE49 3625 0000 0300 0603 74
BIC: SPMHDE3EXXX

Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Spendenkonto Stiftung Lebenshilfe

IBAN: DE57 3625 0000 0175 0448 84
BIC: SPMHDE3EXXX

Sparkasse Mülheim an der Ruhr



Unser Dank

Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Im laufenden Jahr haben uns wieder viele kleine und große Spenden erreicht. Mit Ihrer Spende haben Sie einen wichtigen Beitrag geleistet, vielen Menschen dabei zu helfen, ihre Lebensperspektiven zu verbessern und neue Projekte auf den Weg zu bringen.

Wir freuen uns sehr über Ihre Spendenbereitschaft und sagen ganz herzlichen Dank.



Wir danken ebenfalls allen Firmen, die durch ein Inserat dazu beigetragen haben, die Veröffentlichung dieser Vereinszeitung zu ermöglichen.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN



Die Termine für das
Elterntreffen  "Ungehindert Behindert"
werden noch bekannt gegeben
sowie auf unserer Homepage veröffentlicht.

Dieser Kurs wird von der Paritätischen Akademie in Kooperation mit der Lebenshilfe Mülheim e. V. durchgeführt.

Anschriften Kontakt



Ehrenamtlicher Aufsichtsrat

Funktion	Name	Telefon	E-Mail-Adresse
1. Vorsitzende	Ulrike Stadelhoff	0208 421642	ulrike.stadelhoff@gmx.de
Stellvertretende Vorsitzende	Marion Kübel	0208 497014	marion.kuebel@t-online.de
Beisitzer	Erich Schmidt	0208 480213	erschmidt1@gmx.de
Beisitzer	Thomas Schöller	0208 433590	t-schoeller@web.de
Beisitzer	Jens Wusthoff	0157 56504917	jenswusthoff@gmail.com

Lebenshilfe-Rat

	Name	E-Mail-Adresse
Lebenshilfe-Rat	Ingrid Severin	rat@lebenshilfe-muelheim.de
Lebenshilfe-Rat	Elsa Tönsmann	elsa.toensmann@lebenshilfe-muelheim.de

Lebenshilfe Center

Heinrich-Lemberg-Str. 23 a
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-200

Telefax: 0208 409958-9

E-Mail: lebenshilfe-center@lebenshilfe-muelheim.de

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 11:00 - 17:00 Uhr
Fr. 11:00 - 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Team	Name	Durchwahl	E-Mail-Adresse
Schul-, Kita- und Alltagsassistenten Heißen	Annika Haun Helena Gugel Christina Kursawe	409958 - 200	skat.heissen@lebenshilfe-muelheim.de
Team Interkulturelle Beratungsstelle	Helena Gugel	409958 - 211	interkulturell@lebenshilfe-muelheim.de





Anschriften Kontakt

Geschäftsstelle

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-0
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: info@lebenshilfe-muelheim.de
Internet: www.lebenshilfe-muelheim.de



Laden Sie die Internetseite
der Lebenshilfe auf Ihr Handy.

Vorstand	Durchwahl	E-Mail-Adresse
Christiane Schmidt	409958 - 181	christiane.schmidt@lebenshilfe-muelheim.de
Marcus Spadzinski	409958 - 181	marcus.spadzinski@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnen

Wohnstätte „Haus am Springweg“

Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 74077-0
Telefax: 0208 74077-29
E-Mail: wohnstaette@lebenshilfe-muelheim.de

Betreutes Wohnen

Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-401
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: auw@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnhof Fünfte

Fünter Weg
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-404
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: auw@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnprojekt Meidericher Straße und Amundsenweg

Telefon: 0208 409958-406
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: auw@lebenshilfe-muelheim.de

Anschriften Kontakt



Autismus-Zentrum

Alte Straße 9
45481 Mülheim an der Ruhr

Öffnungszeiten: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Team	Durchwahl	E-Mail-Adresse
Autismus-Beratung und -Therapie	409958 - 212	autismus@lebenshilfe-muelheim.de
Flexible ambulante Familienhilfe	409958 - 206	familienhilfe@lebenshilfe-muelheim.de
Schul-, Kita- und Alltagsassistenz Saarn	409958 - 210	skat.saarn@lebenshilfe-muelheim.de



Stiftung

STIFTUNG

Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 0208 409958-0
Telefax: 0208 409958-9
E-Mail: info@stiftung-lebenshilfe-muelheim.de
Internet: www.stiftung-lebenshilfe-muelheim.de



Laden Sie die Internetseite
unserer Stiftung auf Ihr Handy

Funktion	Name	Telefon	E-Mail-Adresse
Vorsitzende	Marion Kübel	0208 497014	marion.kuebel@t-online.de
Vorsitzende Kuratorium	Ulrike Stadelhoff	0208 421642	ulrike.stadelhoff@gmx.de



Stellenangebote Freiwilligendienste

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

BFD Bundesfreiwilligen-
dienst

Jetzt anmelden zum Freiwilligen Sozialen Jahr! Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. ist FSJ-Einsatzstelle

In Kooperation mit der Internationalen Bund West-gGmbH (IB) sowie mit der Landeslebenshilfe NRW bietet die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. allen, die nach dem Schulabschluss noch nicht so richtig wissen, welcher Beruf für sie der richtige ist, die Möglichkeit zur Ableistung des **Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ)**.

Das FSJ ist ein gesetzlich abgesichertes soziales Bildungsjahr.

Junge Leute zwischen 18 und 27 Jahren erhalten so die Möglichkeit, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und mit anderen im Team zusammen zu arbeiten.

Daneben dient das FSJ dazu, eigene Fähigkeiten und auch Grenzen zu testen, Lebenserfahrung und soziale Kompetenzen zu erweitern und nicht zuletzt dazu, Wartezeiten zwischen Schule und z. B. Studium gezielt und sinnvoll zu nutzen.

Besonders bei Bewerbungen um Studienplätze (**Wartesemester/Vorpraktika**) oder Ausbildungsplätze im sozialen Bereich verbessern sich die Aufnahmechancen, wenn ein FSJ vorgewiesen werden kann.

Die Leistungen im FSJ:

- 🕒 monatliches Taschengeld
- 🕒 monatlicher Verpflegungszuschuss
- 🕒 monatlicher Wohngeldzuschuss
- 🕒 26 Urlaubstage
- 🕒 FSJ-Ausweis
- 🕒 weiterhin Anspruch auf Kindergeldbezug
- 🕒 25 Begleitseminartage

Am Ende des FSJ erhält jede*r Absolvent*in ein Zeugnis. Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. übernimmt die gesamten Kosten der Sozialversicherung. Das FSJ erstreckt sich über den Zeitraum von 12 bis maximal 18 Monaten. Es beginnt mit einem Einführungsseminar durch den Träger. In der Einsatzstelle werden die jungen Menschen während des FSJ mit bewährten hauptamtlichen Kräften der Lebenshilfe zusammenarbeiten.

Begleitend finden regelmäßig Seminare des Internationalen Bundes statt, die die praktische Arbeit in der Einsatzstelle ergänzen und Austauschmöglichkeiten bieten.

Stellenangebote Freiwilligendienste



Bundesfreiwilligendienst (BFD) auch bei der Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V.

In Kooperation mit der Internationalen Bund West-gGmbH (IB) und der Landeslebenshilfe NRW bietet die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. neben der Möglichkeit der Ableistung des FSJ auch den BFD an.

Freiwillige jeden Alters bekommen die Möglichkeit, sich im Bundesfreiwilligendienst zu engagieren und erhalten so die Möglichkeit, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, sich beruflich zu orientieren und mit anderen im Team zusammen zu arbeiten. Außerdem wird durch den BFD die Möglichkeit geboten, sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Kompetenzen zu erlangen oder einzubringen.

Der BFD erstreckt sich in der Regel über den Zeitraum von 12 Monaten. Abweichend können auch mindestens 6 bis max. 18 Monate geleistet werden. In der Regel beginnt der BFD mit einem Einführungsseminar durch den Träger (IB).

In der Einsatzstelle werden die Freiwilligen mit bewährten hauptamtlichen Kräften der Lebenshilfe zusammenarbeiten. Begleitend finden regelmäßig Seminare des Internationalen Bundes statt, die die praktische Arbeit in der Einsatzstelle ergänzen und Austauschmöglichkeiten bieten.

Die Leistungen während des BFD:

- 🕒 monatliches Taschengeld
- 🕒 monatlicher Verpflegungszuschuss
- 🕒 monatlicher Wohngeldzuschuss
- 🕒 26 Urlaubstage
- 🕒 BFD-Ausweis
- 🕒 Altersabhängig: weiterhin Anspruch auf Kindergeldbezug
- 🕒 Altersabhängig: bis zu 25 Begleitseminartage

Am Ende des BFD erhält jede*r Absolvent*in ein Zeugnis.

Die Lebenshilfe Mülheim an der Ruhr e. V. übernimmt die gesamten Kosten der Sozialversicherung.



Stellenangebote Freiwilligendienste

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

BFD Bundesfreiwilligen-
dienst

Wenn Sie den Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns absolvieren möchten, bewerben Sie sich bitte bei:

Kontakt und Information:

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Lebenshilfe Center
Heinrich-Lemberg-Str. 23 a
45472 Mülheim an der Ruhr

Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
„Haus am Springweg“
Springweg 12
45473 Mülheim an der Ruhr

Ansprechperson:

Koordination Freiwilligendienste
Lebenshilfe Center
Tel.: 0208 409958-**200**
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Wohnstättenleitung
Heiko de Wall
Tel.: 0208 74077-**110**
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Die Arbeitsschwerpunkte während eines FSJ bzw. BFD in der **Wohnstätte** sehen dabei wie folgt aus:

- 🕒 Pädagogische Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- 🕒 Planung und Begleitung des Tagesablaufes
- 🕒 Durchführung von Freizeitaktivitäten
- 🕒 Unter Anleitung Übernahme der notwendigen pflegerischen Tätigkeiten
- 🕒 Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich
- 🕒 Erledigung von Verwaltungsaufgaben und Dokumentationen
- 🕒 Teilnahme an Teamsitzungen

Stellenangebote



Die



Lebenshilfe

Mülheim an der Ruhr

**sucht Mitarbeiter*innen
auf Stundenbasis**

Die Schul-, Kita- und Alltagsassistenz der Lebenshilfe Mülheim sucht sowohl für die stundenweise, als auch für sporadische ambulante Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen mit Behinderung Mitarbeiter*innen. Es besteht auch die Möglichkeit, Praktika mit unterschiedlichem Stundenumfang abzuleisten.

Unser starkes Team leistet unter anderem folgende Aufgaben:

- 🕒 Integrative und inklusive Begleitung im Kindergarten oder in der Kinder-Tagesstätte
- 🕒 Integrative und inklusive Schulbetreuung an Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen
- 🕒 Individuelle Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit Behinderungen
- 🕒 Unterstützung bei der Teilnahme an Freizeit- und Sportgruppen
- 🕒 Assistenz innerhalb verschiedener Wohnangebote oder am Arbeitsplatz bei Menschen mit Behinderung

Kontakt und Information:

Schul-, Kita- und Alltagsassistenz
Lebenshilfe e. V.
Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr
Hänflingstr. 23
45472 Mülheim an der Ruhr

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@lebenshilfe-muelheim.de

Meine Ideen und Pläne für 2021

Rezeptliste

Das möchte ich mal ausprobieren und kochen:

1.

2.

3.

Schlecht-Wetter-Ideen-Liste

Womit kann ich mich drinnen beschäftigen?

1.

2.

3.

Shoppingliste

Welche Kleidung fehlt mir im Schrank?

1.

2.

3.

Ausflugsideen

Welche Gegend, welche Ort möchte ich erkunden?

1.

2.

3.

Filmliste

Welche Filme möchte ich unbedingt sehen?

1.

2.

3.

Geschenk-Ideen-Liste

Welche Geschenkideen fallen mir ein?

1.

2.

3.

Lernliste

Welche Fähigkeiten möchte ich erlernen?

1.

2.

3.

Geburtstagsliste

Welche Geburtsdaten darf ich auf keinen Fall vergessen?

1.

2.

3.

Leihgabe-Liste

Welche Dinge habe ich ausgeliehen bzw. verliehen?

1.

2.

3.

BEITRITTSERKLÄRUNG

ÄNDERUNG

(bitte nur die neuen Daten eintragen!)

Zutreffendes bitte ankreuzen! ☒

Ortsverein	Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Ortsverein der LEBENSHILFE e. V., Mülheim an der Ruhr
	<p>als <input type="checkbox"/> Elternteil <input type="checkbox"/> Förderer (Mindestbeitrag zurzeit jährlich 39,00 € einschließlich Vereinszeitschrift)</p> <p>als <input type="checkbox"/> Mensch mit Behinderung (Mindestbeitrag zurzeit jährlich 24,00 € einschließlich Vereinszeitschrift)</p> <p>Ich wünsche folgende Zahlungsweise:</p> <p><input type="checkbox"/> 1 x jährlich jeweils im März</p> <p><input type="checkbox"/> hälftig im März und September</p> <p><input type="checkbox"/> Ich bin bereit, zusätzlich zum Jahresbeitrag eine Spende von _____ € (steuerlich begünstigt) zu zahlen.</p>

Mitgliedsdaten

Name	Vorname
Geburtsdatum	ggf. Ehepartner (Name, Vorname)
Straße	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	Handy-Nr. (freiwillige Angabe)
	E-Mail (freiwillige Angabe)
Ort, Datum	Unterschrift des Mitgliedes bzw. des/der gesetzl. Vertreters/in

Bei Eltern bzw. Angehörigen von Personen mit Behinderung

Name des behinderten Angehörigen	Vorname
Geburtsdatum	ggf. abweichende Anschrift
Telefon-Nr.	Handy-Nr. (freiwillige Angabe)
	besucht folgende Einrichtung

Gesetzliche*r Vertreter*in (falls zutreffend)

Name	Vorname
Name Betreuungsverein	Straße
PLZ, Ort	Telefon-Nr.
Handy-Nr. (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)
	<input type="checkbox"/> ehrenamtl. Betreuer/in <input type="checkbox"/> Vereinsbetreuer/in <input type="checkbox"/> Berufsbetreuer/in

Ich wünsche Bankeinzug

Wenn Sie Bankeinzug wünschen, füllen Sie nachstehendes SEPA-Mandat bitte vollständig aus, unterschreiben Sie es und reichen Sie uns das SEPA-Lastschriftmandat bitte im **Original** ein.

Name, Vorname: _____

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines Mandats für das SEPA-Lastschriftverfahren

Zahlungsempfänger:

**Lebenshilfe e. V.,
Ortsvereinigung Mülheim an der Ruhr
Hänflingstraße 23
45472 Mülheim an der Ruhr**

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE58 ZZZ 000 007 911 24

Mandatsreferenz:

Bitte nicht eintragen, wird von
der Lebenshilfe ergänzt.

-

Ich ermächtige/Wir ermächtigen den Zahlungsempfänger *Lebenshilfe e.V. Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr*, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger *Lebenshilfe e. V. Ortsvereinigung Mülheim a. d. Ruhr* auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: **Wiederkehrende Zahlungen** **Einmalige Zahlung**

Zahlungspflichtige*r (Kontoinhaber*in)

Vorname, Name	
Straße und Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	Land Deutschland
IBAN (max. 35 Stellen)	
BIC (8 oder 11 Stellen)	

Dieses Mandat ist gültig für folgende Bereiche:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Assistenzdienst | <input type="checkbox"/> Freizeitgruppen, Kulturprogramme, Ferienspiele |
| <input type="checkbox"/> Betreutes Wohnen | <input type="checkbox"/> Urlaubsreisen |
| <input type="checkbox"/> Pflege | <input type="checkbox"/> Sport (Fahrtkosten, Kursgebühren) |
| <input type="checkbox"/> Ortsverein (Mitgliedsbeitrag) | <input type="checkbox"/> Sportverein (Mitgliedsbeitrag) |

Ort	Datum (TT.MM.JJJJ)
Unterschrift der/des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber*in)	